

6. Klasse - Schulpflicht erfüllt

Beitrag von „Tina34“ vom 21. Februar 2005 17:35

Hallo,

na ja, es ist wie gesagt gar nicht einfach. Woran es jetzt genau lag, kann ich auch eher vermuten als mit Bestimmtheit sagen - ich kenne den Schüler ja noch nicht so lange.

Bei der Einschulung hatte er wohl nur geringe Deutschkenntnisse, blieb einmal in der Grundschule hängen. Dann zweimal in der HS 5. Klasse + 6. unter anderem wegen Fächern wie Werken und Reli - und war nach eigenen Aussagen faul.

Aber: Dieses Jahr in den Sachfächern nicht schlechter als befriedigend, einmal sogar gut - mit Lernen ist also durchaus ansprechende Leistung drin. Und jetzt bitte keine Vermutungen auf



Hochbegabung - so toll jetzt dann auch wieder nicht.

In den Kernfächern ist er halt schwach - und es wird immer schwerer. Andererseits - dreimal 5 darf man ja haben.

Nee, frustriert ist er in keinsten Weise - er weiß ja selbst, dass er die letzten Jahre sich nicht überanstrengt hat.

Wenn ich andererseits bedenke, wie der Stoff in der 9. ist - nicht unbedingt einfach, da käme er im Moment null mit. ???

Wiederum andererseits - wenn er die nächste Klasse nicht besteht, darf er eh nicht mehr weiter verlängern und man hätte es wenigstens probiert.

Ach, ich weiß ja auch nicht recht - sonst war es immer einfacher, die Schüler früher zu entlassen, weil die Leistungen so miserabel waren, dass sich die Entscheidung aufgedrängt hat.

Zusätzliche Fördermaßnahmen gibt es bei uns definitiv nicht groß. Und von meiner Seite: 28 Schüler, mehrere problematisch, 29 Stunden - alles neu für mich - da ist die Welt an Einzelbetreuung nicht drin - und da gibt's wenn, auch noch dringendere Fälle.

LG

Tina